

# TEMPORÄRE KUNSTHALLE BERLIN

## **Auto-Kino!**

Präsentiert von **Phil Collins**

05.02.2010 – 14.03.2010

Experimental- und Essayfilme, Kunstvideos, Doku- und Melodramen, Krimis und alles dazwischen – erleben Sie ein besonderes Filmvergnügen von einem der kunstledernen Fahrer- bzw. Beifahrersitze aus.

Der britische Künstler **Phil Collins** verwandelt die Temporäre Kunsthalle Berlin in ein einmaliges Indoor-Autokino. Die 15 im Raum verteilten Gebrauchtwagen bieten dem Publikum exklusive Logenplätze und eine intime Umgebung für ein wechselndes Programm aus Künstlervideos und Filmklassikern. Auf spielerische Weise werden hier gängige Präsentationsformen für Videokunst bzw. Film und die Wahrnehmung von Öffentlichem und Privatem hinterfragt.

In den 1950er Jahren galten die überaus erfolgreichen Autokinos als schmutzige „passion pits“ (Fallgruben der Leidenschaft) und als moralische Bedrohung für die Jugend. In Deutschland und Europa erreichten Autokinos nie eine vergleichbare Popularität wie in den USA – zu groß war die Konkurrenz des heimischen Pantoffelkinos, zu hoch die Grundstückspreise und zu niedrig die winterlichen Temperaturen.

**Auto-Kino!** umfasst sämtliche Reize dieser inzwischen beinahe untergegangenen Art der Filmpräsentation. Phil Collins und Siniša Mitrović, die gemeinsamen Betreiber von Shady Lane Productions (Berlin/Glasgow), haben ein Programm aus über 100 Titeln zusammengestellt, das ein breites Filmspektrum seit den 1920er Jahren abdeckt und sich mit zwei Hauptfragen befasst. Einerseits kreisen die Beiträge um die sinnlichen Kopplungen und die emotionale Wirkung bewegter Bilder und verorten damit den Zuschauer als begehrendes Subjekt. Andererseits erforschen sie die in der filmischen Repräsentation verankerte Dualität von Authentizität und Manipulation. Die gleichzeitige Schaffung und Aufhebung des visuellen Genusses im Kino bildet einen zentralen Aspekt im zeitgenössischen Film als auch in der Kunst – eine traditionelle Unterscheidung, die im **Auto-Kino!** hinterfragt wird. In der Auseinandersetzung mit den weit reichenden Implikationen des Drive-In-Phänomens bietet **Auto-Kino!** dem Publikum eine neue Perspektive auf die Beziehung zwischen Kino und Film im Rahmen anderer visueller Medien.

Temporäre Kunsthalle Berlin, Schlossfreiheit 1, 10178 Berlin

Postadresse: Cube Kunsthalle Berlin gGmbH, Alexanderstraße 1, # 1127, 10178 Berlin

T +49 30 2576204-31, F +49 30 2576204-19, [press@kunsthalle-berlin.com](mailto:press@kunsthalle-berlin.com), [www.kunsthalle-berlin.com](http://www.kunsthalle-berlin.com)

# TEMPORÄRE KUNSTHALLE BERLIN

In den Abend- und Wochenendprogrammen präsentiert **Auto-Kino!** Spielfilme aus der bewegten Geschichte des deutschen Genrefilms, wobei ein Schwerpunkt auf der turbulenten Zeit der 1930er und 40er Jahre liegt. **Auto-Kino!** verbindet ausgewählte **Ufa**-Melodramen, westdeutsche Thriller und **DEFA**-Trümmerfilme miteinander und ruft somit eine Vorstellung vom Schlossplatz als Ort eines dort nie existierten Autokinos hervor. Es fordert den Zuschauer auf, das Verhältnis zwischen nationaler Gemeinschaft und ihrer politisch motivierten Repräsentation im Film neu zu betrachten.

## Mit Filmen von:

Gabriel Acevedo Velarde, Karim Aïnouz, AlexandLiane, Telémacos Alexiou, Kenneth Anger, Kutluğ Ataman, Alex Bag, Ilona Baltrusch, Rosa Barba, Pina Bausch, Pauline Boudry & Brigitta Kuster & Renate Lorenz, Christine Noll Brinckmann, Marcel Broodthaers, Nick Broomfield, Susanne Bürner, Filipa César, Declan Clarke, Martin Creed, Lucile Desamory, Christoph Doering, Harun Farocki, Omer Fast, Ryan Gander, Jean Genet, Ezra Gerhardt & Alf Böhmert, Douglas Gordon, Rolf Hansen, Veit Harlan, Todd Haynes, Christian Jankowski, Christoph Keller, Karl Kels, Alexander Kluge, Bruce LaBruce, Jannicke Låker, Fritz Lang, Sharon Lockhart, Peter Lorre, Dušan Makavejev, Angela Melitopoulos, Elfi Mikesch, Ana María Millán & Eduardo Carvajal, Gerd Oswald, Ulrike Ottinger, Rosa von Praunheim, Yvonne Rainer, Helga Reidemeister, Jean Rouch, Anri Sala, Claudia Schillinger, Christoph Schlingensiefel, Werner Schroeter, Maya Schweizer, Jeremy Shaw, Amie Siegel, Detlef Sierck, Robert Siodmak, Sharon Smith & Felicity Croydon, Isabell Spengler, Wolfgang Staudte, Hito Steyerl, Klaus Telscher, Leslie Thornton, Raša Todosijević, Kerry Tribe, Gustav von Wangenheim, Gillian Wearing, Clemens von Wedemeyer, Konrad Wolf, Ming Wong, Florian Zeyfang, Želimir Žilnik, Artur Żmijewski.

## **ERÖFFNUNGSPROGRAMM ohne Reservierung:**

4. Februar 2010, 21 Uhr – 5. Februar 2010, 21 Uhr  
*24 Hour Psycho*, Douglas Gordon (1993), 24 Stunden

## **Buchen Sie ein Auto!**

Die Sitzplätze im **Auto-Kino!** sind limitiert, Buchungen sind ab dem 25. Januar möglich. Das wechselnde Programm beginnt am 6. Februar und läuft täglich von 14 - 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Reservierung: T +49 (0)30 2060 5512**

Die als Dokumentation zu **Auto-Kino!** erscheinende Publikation enthält einen Aufsatz von **Bert Rebhandl**, ein Statement von **Phil Collins** und veranschaulichendes Bildmaterial.



TEMPORÄRE  
KUNSTHALLE  
BERLIN

**Auto-Kino!** findet in Kooperation mit *Forum Expanded* / Arsenal – Institut für Film und Videokunst und dem **Berliner Künstlerprogramm des DAAD** statt.

Während der **60. Internationalen Filmfestspiele Berlin**, vom 11. bis 21. Februar, präsentiert *Forum Expanded* eines seiner Programme im **Auto-Kino!**. Zu sehen sind von Ilona Baltrusch „Flug durch die Nacht“ (1980), 90 min. und von Telémacos Alexiou „The dream of Norma“ (2010), 7 min.

Vom 13.2. - 20.3.2010 präsentiert die daadgalerie Phil Collins neuesten Film „soy mi madre“ (2008), 28 min. in einer Einzelausstellung (Zimmerstraße 90/91, 10117 Berlin, [www.daadgalerie.de](http://www.daadgalerie.de)).

**Phil Collins** (\*1970 in Runcorn, UK) ist Künstler und Filmemacher und lebt in Berlin und Glasgow. 2001 erhielt er den Paul Hamlyn Foundation Award for Visual Arts und war 2006 für den Turner Preis nominiert.